Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296312
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Prinz-Eugen-Straße 21
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 191/1
Bauwerksname	Landhaus Thieme; heute Kath. Pfarrei St. Bonifatius Leipzig-Connewitz

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Landhaus, heute Teile eines Kath. Pfarrhauses sowie Toranlage; zweigeschossiges ländliches Wohnhaus mit Mansarddach und überhöhtem Mittelgiebel, erbaut als Sommerhaus eines Leipziger Tuchfabrikanten, seit 1926 katholisches Pfarrhaus, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

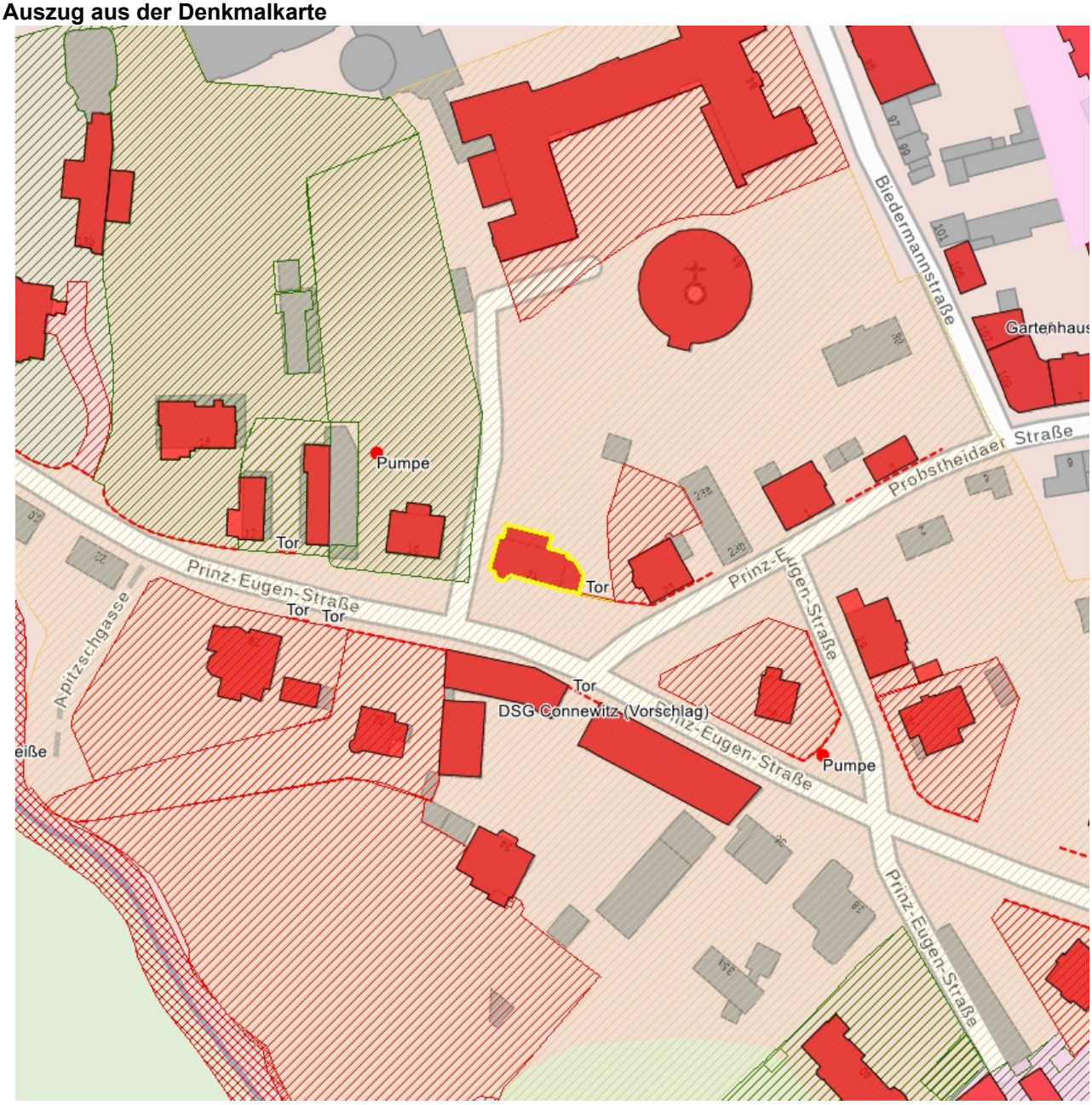
Ehemaliges Wohnhaus mit Toranlage und langgestreckten Seitengebäuden; seit 1927 Pfarramt der katholischen St. Bonifatius-Gemeinde. 1863 fügte der damalige Besitzer Conrad Alfred Thieme d.Ä., Leipziger Kaufmann und Präsident der Handelskammer, auch durch seine Kunstsammlung bekannt geworden (1886 Stiftung von 66 Gemälden niederländischer Meister des 17. Jahrhunderts für das Kunstmuseum), an das bestehende spätbarocke Sommerhaus (Ansätze der gequaderten Lisenen noch erkennbar; vordere Räume als Enfilade angelegt) Erkervorbau und einen Küchenanbau mit Entresol (rechte Giebelseite). Im gleichen Jahr entstanden nach Plänen des Leipziger Architekten Moritz Münch (Ausführung: Julius Mosenthin) die Toranlage und die langgestreckten Seitengebäude. Hier befanden sich die Küche, eine Badestube und Latrine, der Pferdestall für 4 Pferde, die Wagenremise und im Obergeschoß die Kutscherwohnung. Alle Gebäude sind in ihrer Substanz erhalten, wenn auch ihrer ursprünglichen Fassadengliederung beraubt, die mit horizontaler Putznutung das Hauptgebäude mit Tor und Nebenanlage zu einer Einheit verband. Die eiserne Einfriedung entstand 1887 unter dem neuen Besitzer Generalkonsul Rudolph Wachsmuth, Mitbegründer der Leipziger Immobiliengesellschaft, Direktor der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt, der das nördlich anstoßende Gelände an der Biedermannstraße hinzukaufte, auf dem 1929/30 die Bonifatius-Kirche erbaut wurde.

Datierung	Ende 18. Jh./Anfang 19. Jh. (Wohnhaus); 1999 (Kopiebau)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296312 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Pfarrhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.